

UNTERNEHMENSBEITRAG – INTERVIEW

Wertschätzung – die Basis für Erfolgsgeschichten

Die Honegger AG beschäftigt in Bern rund 1'000 Mitarbeitende. Einer davon ist Andrea Pistilli (44). Er hat im Unternehmen eine märchenhafte Karriere hingelegt – und diese hat durchaus Signalwirkung.

Andrea Pistilli, Sie haben vor 20 Jahren als Reinigungskraft bei der Honegger AG begonnen – heute sind Sie Leiter Marketing & Verkauf. Wie kam es dazu?

Kurz bevor ich 2004 mein Wirtschaftsstudium begann, starb mein Vater und ich wollte meiner Mutter nicht finanziell auf der Tasche liegen. Meine damalige Freundin – und heutige Frau – arbeitete in der Honegger-Personalabteilung und empfahl mir, mich für eine offene Stelle zu bewerben, bei der abends Toiletten zu reinigen waren. So verdiente ich mir fortan parallel zum Studium das nötige Geld. Später wechselte ich zu einem Cleanroom-Kunden und war in anspruchsvollen Reinräumen tätig, bis ich zusammen mit einem Kollegen das Spezialreinigungsteam übernahm, welches jeweils am Samstag im Einsatz war. Nachdem ich meine Diplomarbeit zum Thema Kalkulation bei Honegger geschrieben hatte, wurde ich fest angestellt.

Und das Gelernte konnten Sie gleich in die Tat umsetzen?

Ja, aber zunächst arbeitete ich noch eine Weile in der Produktion weiter. Stefan Honegger – heute Verwaltungsratspräsident – bot mir eine Stelle als Einsatzleiter an, weil er der Meinung war, dass ich das Metier von der Pike auf lernen sollte. Drei Jahre später folgte dann der Schritt zum Key Account Manager. Hier konnte ich von der praktischen Reinraum-

Erfahrung profitieren, die ich mir in den Anfängen erworben hatte. Im Jahr 2013 übernahm ich schliesslich die neu geschaffene Stelle als Leiter Marketing & Verkauf und wurde Mitglied der Geschäftsleitung.

Und bald geht es einen Schritt weiter: Ab 1. Januar 2024 sind Sie Regionalleiter Bern, Mittelland und Basel. Ist Ihre Karriere bei der Honegger AG eine Ausnahmeerscheinung oder ist dieser Weg auch für andere gangbar?

Definitiv Letzteres! Wir haben zahlreiche Mitarbeitende, die in der Reinigung begonnen haben und heute Einsatzleiterinnen oder Abteilungsleiterinnen sind. Die Branche als solches ist anspruchsvoll, aber als Mitarbeitender kannst du bei Honegger brennen, wenn du Feuer hast – und wirst entsprechend gefördert.

20 Jahre sind eine lange Zeit. Was ist am Unternehmen Honegger so besonders, dass Sie so lange mit dabei sind?

Mich beeindruckt seit jeher die bodenständige und soziale Art der Gründerfamilie. Es geht nicht nur um die Arbeit, sondern immer auch um die Personen, die sie ausführen. Gerade auch mit dem Verständnis, dass Rei-

nigung ein sehr harter Job ist. Ein Beispiel: Wenn wir jeweils einen Auftrag bei einem neuen Kunden beginnen, helfen zahlreiche Mitarbeitende aus der Administration und der Kalkulation mit, die Reinigungsfachpersonen anzuleiten und einzuführen. Das ist ein wichtiges Credo von Stefan Honegger: Jeder hat einmal zu reinigen, auch wenn er oder sie eine führende Position hat. Dieses Selbstverständnis und dieser Respekt vor der Arbeit unserer Mitarbeitenden – ins-

besondere jener an der Basis – sind bei uns zentral. Entsprechend lauten unsere Unternehmenswerte denn auch: wertschätzend, fair und konsequent.

Welche weiteren Gründe sprechen für potenzielle Bewerbende dafür, sich bei Honegger zu bewerben?

Wir sind der digitale Gebäudedienstleister der Schweiz und entwickeln uns konsequent weiter, wobei sich spannende neue Berufsfelder ergeben. Zudem punkten wir in Sachen Nachhaltigkeit und gehen mit unserer Zentralwäscherei WashTec AG seit diesem Jahr ganz neue Wege. Wir sind ein Unternehmen, das langfristig plant, Sicherheit bietet und damit Perspektiven schafft – was sich nicht zuletzt an meinem Werdegang exemplarisch zeigt.



IM INTERVIEW

Andrea Pistilli

Leiter Marketing & Verkauf
Mitglied der Geschäftsleitung
Honegger AG

SEIT 75 JAHREN IN DER REGION

Die Honegger AG mit Hauptsitz in Köniz wurde 1948 von Walter Honegger Senior gegründet und fokussiert auf die Bereiche Facility Management, Healthcare, Cleanroom und Food. Das Unternehmen ist nach wie vor in Familienbesitz und wird heute von Ariste Baumberger (CEO) und Stefan Honegger (Verwaltungsratspräsident) geführt. Es umfasst schweizweit 23 Niederlassungen mit rund 6'500 Beschäftigten, davon rund ein Sechstel im Raum Bern. Das Unternehmen hat nicht nur eine hohe wirtschaftliche, sondern auch eine gesellschaftliche Relevanz: Es agiert für viele Beschäftigte als erster Arbeitsmarkt nach der Einwanderung und leistet entsprechend viel Integrationsarbeit. Die Verbundenheit mit Bern unterstreicht die Honegger AG mit zahlreichen Engagements: So hat sie sich am Bau der Ballsporthalle Moos (Mobiliar Arena) beteiligt und engagiert sich aktiv für die Stiftung Jugendförderung SPORT FOR KIDS, welche es Kindern ermöglicht, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihre Chancen zu steigern. Seit 2023 unterstützt sie zudem das Pilotprojekt CAREer von SOS-Kinderdorf Schweiz: Dieses begleitet ehemalige Pflege- und Heimkinder (Careleaverinnen und Careleaver) sowie junge Erwachsene bei der beruflichen Orientierung.

Honegger AG

Bläuackerstrasse 1 · 3098 Köniz
E: info@honegger.ch
www.honegger.ch



Seit der Gründung in der Region verankert: Bern hat für die Honegger AG eine hohe Relevanz.

